



# SCHIEDSRICHTER-INFO

Saison 2025/2026 (V2)

Schiedsrichtervereinigung Rhein/Ahr

+++ Diese Info sollte als Hilfestellung bei allen Einsätzen mitgeführt werden +++

# Schiedsrichter-Info 2025/2026

## LIEBE SCHIEDSRICHTERKAMERADINEN UND -KAMERADEN,

mit dem Hobby „Schiedsrichter“ haben wir uns eine Tätigkeit ausgesucht, die einerseits eine ganze Menge zu bieten hat, aber auf der anderen Seite auch einiges abverlangt.

Neben einer guten Kondition, hervorragenden Regelkenntnissen und viel freier Zeit, die wir bereitwillig investieren, haben wir auch unzählige Anweisungen zu beachten.

Die folgenden Seiten sollen Euch einen Überblick über die Vorgaben und Regelungen des Schiedsrichterwesens im Fußballverband Rheinland und in unserem Kreis Rhein/Ahr geben. Dabei wurde Wert daraufgelegt, alle Abschnitte übersichtlich zu gestalten. Selbstverständlich können hier nicht alle Eventualitäten bis ins Detail aufgeklärt werden. Falls es zu einzelnen Situationen oder Anweisungen noch Fragen gibt, stehen die Mitglieder des Kreisschiedsrichterausschusses gerne zur Verfügung.

### VORWORT DES OBMANNES

Die mit der beigelegten Broschüre bereitgestellten Informationen dienen Euch als Orientierung und Hilfestellung für aufkommende Fragen vor, während und nach dem Spiel. Bitte macht Euch mit dem Inhalt vertraut und führt das Infoheft zu Euren Spielen ausgedruckt oder in digitaler Form mit. Für weitergehende Fragen stehen Euch die Ausschussmitglieder gerne zur Verfügung.

Im Namen des Kreisschiedsrichterausschusses wünsche ich Euch für die kommende Saison viel Spaß und „gut Pfiff“!

*Athanasios „Nascho“ Fasulas*  
*KSO SR-Vereinigung Rhein/Ahr*

Wir möchten Euch im Sinne aller Schiedsrichter und Mannschaften im Kreis Rhein/Ahr auf eines hinweisen und entsprechend sensibilisieren:



Lasst uns alle an die bestehenden und hier beschriebenen Anweisungen halten. Wenn alle nach den gleichen Vorgaben handeln und nicht nur die Fußballregeln, sondern auch die weiterführenden Anweisungen konsequent umsetzen, wird das Leben als Schiedsrichter für uns alle einfacher.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir im Weiteren auf die Unterscheidung zwischen der weiblichen und der männlichen Form verzichtet. Selbstverständlich sind uns alle Geschlechter gleichermaßen lieb und willkommen!

Mit sportlichen Grüßen  
**Euer Kreisschiedsrichterausschuss**

---

*"Wir haben nicht das Recht, jede Entscheidung des Schiedsrichters zu kommentieren. Der lacht sich ja auch nicht tot, wenn wir einen Fehlpass spielen." – Ewald Lienen als Trainer*

---

# Inhaltsverzeichnis

Der Kreisschiedsrichterausschuss	S. 5
Belehrungstermine	S. 7
Leitfaden: Der Spieltag von A bis Z	S. 9
Regelung Zeitstrafen	S. 28
Besondere Vorkommnisse	S. 30
Schlechtwetterregelung	S. 31
Stopp-Konzept	S. 33
Kapitänsdialog	S. 34
Ansprechpartner der Spielklassen	S. 35
Mindestanzahl Spieler	S. 36
Weitere Hinweise zur Jugend	S. 37
Übersicht Spesensätze	S. 38
Spielfeldmaße & Abläufe Junioren/-innen	S. 40
Schiedsrichterausstattung	S. 46

**Wer aktuelle Informationen per WhatsApp in der internen Schiedsrichtergruppe erhalten möchte und noch nicht in der Gruppe ist, schickt einfach eine WhatsApp mit seinem Namen an Alexander Müller, 0177/5449222.**



# Der Kreisschiedsrichterausschuss



## **Kreisobmann**

Athanasios Fasulas  
Bachstr. 3  
53506 Ahrbrück

Tel.: 0163/1910697  
Mail: a.fasoulas@web.de



## **Ansetzer Senioren**

Jan Ulmer  
Blumenstr. 4  
53506 Hönningen

Tel.: 0151/17650702  
Mail: janulmer@gmx.net



## **Ansetzer Junioren**

Adrian Ax  
Lindenstr. 27  
56651 Oberzissen

Tel.: 0157/36413565  
Mail: rheinahrax@  
gmail.com



## **Kreislehrwart**

Michael Bell-Simons  
Goldguldenweg 15  
53489 Sinzig

Tel.: 0178/8116724  
Mail: bell.fussball@  
gmail.com



## **Nachwuchsreferent**

Yannis Bernhard  
Keltenstr. 14  
56743 Thür

Tel.: 0157/35663489  
Mail: yannis.bernhard@  
rhein-zeitung.de

# Beisitzer im Kreisschiedsrichterausschuss



Alexander Müller  
Dammstr. 21a  
56743 Mendig

Tel.: 0177/5449222  
Mail: sr-mueller@web.de



Hamid Rostamzada  
Ober dem Driesch 5  
56743 Mayen

Tel.: 0178/5690300  
Mail: h.rostamzada@gst-wagner.de



Markus Wozlawek  
Westumer Str. 98  
53489 Westum

Tel.: 0174/6836916  
Mail: slider76@gmx.net



Uwe Genn  
Mittelstr. 3  
56653 Wehr

Tel.: 0172/2664064  
Mail: genn-fussball@gmx.de



Ingo Jakima  
Frankenstr. 2  
56727 Mayen

Tel.: 0163/3007894  
Mail: red\_ingo@web.de

# Belehrungstermine

Alle Schiedsrichter sind verpflichtet, innerhalb von zwei Monaten eine Pflichtbelehrung zu besuchen. Kann in einem Zeitraum keine Lehreinheit besucht werden, ist der Besuch der Pflichtbelehrung in einem Nachbarkreis möglich. Dieser ist über den Obmann / Lehrwart des entsprechenden Kreises rechtzeitig nachzuweisen.

<b>Lehreinheit</b>	<b>Datum</b>
LE 1 (Juli/August)	31. Juli 2025
LE 2 (September/Okttober)	25. September 2025
LE 3 (November/Dezember)	20. November 2025
LE 4 (Januar/Februar)	folgt
LE 5 (März/April)	folgt
LE 6 (Mai/Juni)	folgt

\*\*\*

**Die Präsenzbelehrungen beginnen um 19 Uhr und finden statt im Landgasthof „Zum Laacher See“ in der Hauptstraße 34, 56653 Wehr**

\*\*\*

**Die Termine für die Jung-SR-Belehrungen sowie die Intensivbelehrungen (Nachwuchspool und SR der Verbandsklassen) werden dem Teilnehmerkreis separat mitgeteilt.**

Begründete Absagen laufen ausschließlich über den Schiedsrichterobmann Athanasios Fasulas (gerne per E-Mail).



**Sei fair zum 23. Mann.  
Ohne Schiri geht es nicht!**



Foto: Andreas Walz

**Nicht meckern – Pfeifen!**



# Leitfaden: Der Spieltag von A bis Z

-----  
*Der folgende Leitfaden orientiert sich am Seniorenspielbetrieb.  
Mögliche Abweichungen im Jugendbereich sind am Ende unter  
„Besonderheiten Jugendspielbetrieb“ aufgelistet.*  
-----

---

## 1. Vor dem Spiel

---

### Termineingabe im DFBnet

Alle Schiedsrichter sind verpflichtet ihre Termine, an denen sie keine Ansetzungen wahrnehmen können (z.B. Familienfeiern, Urlaub, berufliche Verhinderungen, Schulveranstaltungen, Lernen, etc.), vor Saisonbeginn bzw. bei Bekanntwerden der Verhinderung im DFBnet zu hinterlegen. Dies erleichtert den Ansetzern ihre Arbeit und verhindert umständliches Umbesetzen. Werden bekannte Termine wiederholt nicht eingetragen und kommt es dadurch zu vermeidbaren Spielrückgaben, erfolgt Meldung an und Bestrafung durch die Spruchkammer.

### Spielrückgabe

Es kann immer einmal vorkommen, dass Spiele aus persönlichen, beruflichen oder gesundheitlichen Gründen zurückgegeben werden müssen. Die Rückgabe kann bis fünf Tage vor dem Spiel an den zuständigen Ansetzer per E-Mail erfolgen. Danach werden Spielrückgaben nur noch telefonisch akzeptiert.

**ACHTUNG:** Das Spiel ist erst zurückgegeben, wenn die Bestätigung über die Mail und Absetzung im DFBnet erfolgt ist. Ansonsten bleibt der Schiedsrichter angesetzt und das Spiel ist zu leiten. Rückgaben per WhatsApp oder ähnliches sind nicht gewünscht!

## Spielbestätigung

Die Ansetzungen zu den Spielen erfolgen in der Regel per DFBnet. Der angesetzte Schiedsrichter erhält in diesem Fall eine E-Mail, die durch Klick auf den hinterlegten Link zu bestätigen ist. Dieser Link soll aus Gründen der Transparenz **immer (!)** betätigt werden.

**ACHTUNG:** Das Spiel gilt auch dann als angesetzt, wenn die Bestätigung mal vergessen wird!

## Anreise

Die Anreise ist so zu planen, dass ein rechtzeitiges Erreichen des Spielortes gesichert ist und Pass- und Platzkontrolle ohne Hektik durchgeführt werden können.

Empfehlung:

- Kreisliga B - C sowie im Jugendbereich (Kreisebene):  
mind. 45 Minuten vor Spielbeginn
- Kreisliga A, Damen und Jugendbereich (überkreislich):  
mind. 1 Stunde vor Spielbeginn.

Nur dann sind auch eine vernünftige Vorbereitung und ein angemessenes Aufwärmprogramm möglich.

Schon bei der Anreise vor den Spielen ist auf ein gepflegtes Erscheinungsbild und frische Kleidung zu achten.

## Am Sportplatz

Nach Ankunft auf dem Sportplatz stellen wir uns den Offiziellen vor und fragen nach der Schiedsrichterkabine und dem dazugehörigen Schlüssel. Dabei gilt: Entweder

- 1) wir bekommen den Schlüssel für die Dauer des Spiels ausgehändigt,
- 2) ein Betreuer schließt nach Absprache auf und zu oder
- 3) der Heimverein hat eine Person (Name muss uns mitgeteilt werden) zur Bewachung der Kabine abzustellen (sollte nur im Ausnahmefall angewandt werden!)

## Schiedsrichterkabine

Die Schiedsrichterkabine gehört dem Schiedsrichter. Es kann nicht sein, dass vor und nach dem Spiel ständig Spieler, Trainer, etc. hereinkommen, weil es sich bspw. gleichzeitig um einen Abstellraum o. ä. handelt. Solches Vorgehen ist durch eine deutliche Ansprache zu unterbinden und ggf. per Sonderbericht an die Spruchkammer zu melden.

Gleiches gilt, wenn sich die Kabine in einem unzumutbaren Zustand befindet. Wird dem Schiedsrichter auch nach Aufforderung keine zumutbare Kabine zur Verfügung gestellt, ist ebenfalls ein Sonderbericht zwingend notwendig.

Beispiele für einen unzumutbaren Zustand können sein:

- Kabine ist total verdreckt
- keine Sitzgelegenheit vorhanden
- Kabine ist vollgestellt mit Trainingsmaterial, Getränken, Gerümpel
- Kabine wird offensichtlich anderweitig genutzt (z.B. als Abstellkammer, Heizungsraum, Lagerraum, etc.)

## Kontrolle der Kleidungsfarbe

Anschließend erfolgt die Kontrolle der Trikotfarben und der Abgleich mit dem Spielbericht. Dabei gilt:

- Trikots und Stutzen beider Teams müssen sich deutlich voneinander abheben
- Torhüter müssen sich von allen Feldspielern farblich absetzen (Trikot und Stutzen)
- Torhüter untereinander sollten sich idealerweise auch unterscheiden

Ist die Farbe der Trikots oder Stutzen zu ähnlich, so ist grundsätzlich die Gastmannschaft in der Pflicht, die Ausrüstung zu wechseln (notfalls durch das Tragen von „Leibchen“)



In der Praxis empfiehlt sich eine frühzeitige Absprache mit beiden Mannschaften. Dabei kann von der genannten Richtlinie abgewichen werden, da das Auftreiben von Wechselkleidung für die Heimmannschaft oft leichter ist. Gute Kommunikation kann hier das Leben aller Beteiligten erleichtern.

## Platzkontrolle

Die Platzkontrolle sollte stets gründlich und rechtzeitig erfolgen. Empfehlenswert ist es, die Platzkontrolle zügig nach der Ankunft durchzuführen.

Dabei sind u. a. folgende Punkte zu beachten:

- Ist das Spielfeld frei (keine Jugendtore auf den Seitenlinien, etc.)?
- Sind die Tornetze in Ordnung und die Tore gegen Umkippen gesichert?
- Stehen die Eckfahnen (Mindesthöhe: 1,50 m)?
- Sind alle Linien korrekt eingezeichnet?
- Sind die Coaching-Zonen markiert (Linien, Hütchen, etc.)?
- Sind ausreichend Sitzgelegenheiten für Auswechselspieler, Trainer, etc. vorhanden?
- Sind die Tore fest verankert / beschwert und „kippstabil“?

Unstimmigkeiten melden wir freundlich, aber bestimmt einem Offiziellen der Heimmannschaft und lassen diese beheben.

Vor der Passkontrolle sollte überprüft werden, ob die Mängel behoben wurden. Ansonsten sollte eine erneute, eindringliche Aufforderung zur Beseitigung der Mängel erfolgen.

Wird das Spiel wegen der Mängel verspätet begonnen, ist dies im Spielbericht zu notieren oder im Extremfall in einem Sonderbericht festzuhalten.

## Coaching-Zone

Für die Coaching-Zonen (offiziell: Technische Zonen) gilt: Nur Personen, die auf dem Spielbericht stehen, dürfen sich in der Coaching-Zone aufhalten. Nur eine Person darf hier stehen und aus der Zone heraus taktische Anweisungen geben. Die Coaching-Zone sollte, sofern nicht eingezeichnet, mit Hütchen markiert werden, nicht näher als einen Meter an das Spielfeld heranreichen und nicht übermäßig breit sein (ca. 1 Meter links und rechts der Bänke).

## Erhalt des Spielberichts

Spätestens eine halbe Stunde vor dem Spiel, im Idealfall früher, lassen wir uns den Spielbericht aushändigen. Auch Freundschaftsspiele werden nur mit Spielbericht geleitet. Falls eine Mannschaft kurz vor Spielbeginn noch Änderungen

an der Aufstellung durchführen möchte, lassen wir dies zu und informieren auch den Gegner kurz darüber.

## **Passkontrolle (digitaler Pass)**

Die Passkontrolle findet etwa 10 – 15 Minuten vor Spielbeginn statt. Während der Passkontrolle überprüfen wir auch die Ausrüstung der Spieler. Dabei gilt u.a.:

- Rückennummern stimmen mit dem Spielbericht überein
- Bei kurzen Trikots müssen Unterziehhemden der Farbe des Trikots entsprechen (falls sichtbar)\*
- Radlerhosen müssen der Hauptfarbe der Trikothose entsprechen\*
- Stutzenhalter/Tapes müssen der Farbe der Stutzen entsprechen
- Schmuck ist generell auszuziehen  
(Ausnahme: Der Ehering darf abgeklebt werden, sofern er keine Gefahr für die Spieler darstellt)

*\*gilt im FV Rheinland nur im Seniorenbereich*

Die Passkontrolle erfolgt ausschließlich mit dem digitalen Pass.

Dabei können die Pässe in unterschiedlicher Form vorgezeigt werden (siehe Bilder):

- online über die DFBnet-Website oder App (Smartphone, Tablet, etc.)
- offline als Pass Online-Download (Smartphone, Tablet, etc.)
- in ausgedruckter Form („Spielberechtigungsliste“)

Bei allen Varianten gilt: Fehlt ein Passbild, muss sich der jeweilige Spieler unter Vorlage eines Lichtbilddokuments (z. B. Personalausweis, Kinderausweis, Führerschein, etc.) ausweisen, sofern er dem Schiedsrichter von Person nicht bekannt ist. Eine Meldung hat zu erfolgen.

Im Jugendbereich gilt die Maßgabe, dass der Jugendbetreuer zusätzlich die Identität des Spielers durch Unterschrift auf dem Spielbericht dann zu bestätigen hat, wenn kein Lichtbilddokument vorgelegt werden kann.

## Bei fehlendem Foto in der Spielberechtigungsliste (01.07.2018)

Der Schiedsrichter fordert den Verein auf, bis zum Ende des Spiels dafür zu sorgen, dass das fehlende Foto in der Spielberechtigungsliste hochgeladen wird.

Kommt der Verein dieser Aufforderung nicht nach, vermerkt der SR dieses Versäumnis im Spielbericht und der Staffelleiter fordert den Verein auf, das Versäumnis bis zum nächsten Spiel (längstens jedoch 10 Tage) nachzuholen.

Freie Spieler in der Mannschaftsaufstellung haben sich grundsätzlich zu identifizieren (Ausweis/Führerschein) und sind im Feld „Sonstige Bemerkungen“ zu vermerken: z. B. „Spieler Nr. xx konnte sich ausweisen / konnte sich nicht ausweisen.“

Ganz generell gilt: Wir verweigern keinem Spieler die Teilnahme am Spiel. Ob der Spieler spielen durfte oder nicht, entscheidet ggf. im Nachhinein die Spruchkammer.

Werbung auf der Spielkleidung ist im Spielbericht zu vermerken. Weiter ist im entsprechenden Feld zusätzlich die jeweilige Farbe von Trikot / Hosen / Stutzen anzugeben. Fehlen die Angaben, ist dies im Feld „Sonstige Bemerkungen“ anzugeben.

## Beispiele für die Vorlage der Spielberechtigung:



TSV Allach 09 M. Herren-Landesliga			Stand: 11.11.2013		
 geb.: 14.02.1993 Pass-Nr.: 12780889 Pflicht: 07.10.1997 Freund: 07.10.1997 Bild-Update: 13.02.2017, 9:13	 geb.: 14.02.1993 Pass-Nr.: 12780887 Pflicht: 07.10.1997 Freund: 07.10.1997 Bild-Update: 13.02.2017, 9:13	 geb.: 14.02.1993 Pass-Nr.: 12780887 Pflicht: 07.10.1997 Freund: 07.10.1997 Bild-Update: 13.02.2017, 9:13			
 geb.: 14.02.1993 Pass-Nr.: 12780889 Pflicht: 07.10.1997 Freund: 07.10.1997 Bild-Update: 13.02.2017, 9:13	 geb.: 14.02.1993 Pass-Nr.: 12780887 Pflicht: 07.10.1997 Freund: 07.10.1997 Bild-Update: 13.02.2017, 9:13	 geb.: 14.02.1993 Pass-Nr.: 12780887 Pflicht: 07.10.1997 Freund: 07.10.1997 Bild-Update: 13.02.2017, 9:13			
 geb.: 14.02.1993 Pass-Nr.: 12780889 Pflicht: 07.10.1997 Freund: 07.10.1997 Bild-Update: 13.02.2017, 9:13	 geb.: 14.02.1993 Pass-Nr.: 12780887 Pflicht: 07.10.1997 Freund: 07.10.1997 Bild-Update: 13.02.2017, 9:13	 geb.: 14.02.1993 Pass-Nr.: 12780887 Pflicht: 07.10.1997 Freund: 07.10.1997 Bild-Update: 13.02.2017, 9:13			

## Vereins-Schiedsrichterassistenten (V-SRA)

Vor jedem Spiel lassen wir uns vom Heimverein Fahnen für die V-SRA zur Verfügung stellen und geben diese bei der Passkontrolle an die jeweiligen Betreuer beider Mannschaften.

Der Schiedsrichter hat die Betreuer darauf hinzuweisen, dass sowohl Trainer als auch Co-Trainer nicht als Vereins-SRA auftreten dürfen!

Empfehlung: Die Heimmannschaft winkt auf der Seite der Trainerbänke, die Gäste auf der gegenüberliegenden Seite. Falls einvernehmlich eine andere Regelung getroffen wird, ist dies in Ordnung.

ACHTUNG: V-SRA helfen dem Schiedsrichter ausschließlich dabei, zu erkennen, ob der Ball die Seitenauslinie überschritten hat. Das Erkennen von Foulspielen und Abseitssituationen liegt allein in der Verantwortung des Schiedsrichters. Die V-SRA müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Liegt eine abgeschlossene Schiedsrichterprüfung vor, dürften die V-SRA auch jünger sein.

Leider wurde auf den Einsatz von V-SRAs in den letzten Jahren in den Kreisligen sowie im Jugendbereich zunehmend verzichtet. Das ist zum einen nicht akzeptabel, da es zu den Pflichten des Schiedsrichters und der Vereine gehört, V-SRAs und die entsprechenden Materialien, d.h. Fahnen, zu stellen. Zum anderen ist dies aus Schiedsrichtersicht auch höchst kontraproduktiv, da die fehlende Entscheidungshilfe uns das Leben auf dem Platz nur schwerer machen kann.

## **Ordnungsdienst**

Der Heimverein ist verpflichtet einen ausreichenden Ordnungsdienst (Empfehlung bei Seniorenspielen: fünf Personen) zu stellen. Dies gilt für alle Spiele im Herren-, Frauen- und Juniorenbereich. Im Herrenbereich sind grundsätzlich fünf Platzordner zu stellen, im Frauen- und Juniorenbereich (ab B-Junioren) zwei Platzordner. Diese Vorgabe soll jedoch praxisgerecht ausgelegt und an das entsprechende Zuschaueraufkommen angepasst werden.

Die Liste mit den Platzordnern ist dem Schiedsrichter vor Spielbeginn auszuhandigen. Liegt diese Liste nicht vor, sollte ein Verantwortlicher der Heimmannschaft ausreichend früh mit der Bitte um Einreichung angesprochen werden. Eine formlose und handschriftliche (aber lesbare!) Auflistung als Platzordnerliste ist ausreichend. Bierdeckel und Papierfetzen oder ähnliches werden nicht akzeptiert!

Liegt zu Spielbeginn keine ordentliche Platzordnerliste vor und wird eine solche auch nach Aufforderung nicht nachgereicht, muss dies im Spielbericht vermerkt werden.

Die Platzordner müssen als solche durch Leibchen erkennbar sein.

---

## 2. Während des Spiels

---

### **Anweisungen von DFB und FIFA**

Den Anweisungen aus dem Regelheft (z.B. bezüglich Auswechselspieler, Mauserabstand, etc.) ist grundsätzlich Folge zu leisten (s. DFB-Regelheft).

### **Spielbeginn**

Der Schiedsrichter führt beide Mannschaften von einem beliebigen Ort außerhalb des Feldes auf das Spielfeld („Einlaufen“). Anschließend reihen sich die Spieler um den Schiedsrichter auf und begrüßen sich. Dabei macht die Gastmannschaft den Anfang und begrüßt Schiedsrichter und die Spieler der Heimmannschaft per Handschlag. Anschließend geht der Gastgeber durch, um den Schiedsrichter zu begrüßen.

### **Platzwahl**

Die Platzwahl wird mit den Kapitänen der beiden Mannschaften durchgeführt. Dafür ist entweder eine Wählmarke oder alternativ eine Münze zu verwenden. Der Gäste-Kapitän darf eine Seite der Marke wählen, der Heim-Kapitän erhält entsprechend die andere. Der Sieger des Münzwurfs darf auswählen, ob er die Seite oder den Anstoß wählt. Wählt er eine Seite, hat der Verlierer Anstoß, wählt er den Anstoß zur 1. Halbzeit, darf der Verlierer die Seite wählen.

### **Besonderheit Pokalspiele**

Kommt es in einem Pokalspiel zur Verlängerung, wird zu Beginn dieser eine erneute Platzwahl durchgeführt.

Vor dem Elfmeterschießen wird in einem Münzwurf zunächst bestimmt, wer den ersten Schuss ausführt. Der Sieger des Münzwurfs darf dabei wählen, welche Mannschaft anfangen soll. Ein zweiter Münzwurf bestimmt das Tor, auf das geschossen werden soll. Dabei wird jedem Tor vom Schiedsrichter eine Farbe zugeordnet, es erfolgt keine Wahl seitens der Kapitäne.

Gibt es triftige Gründe gegen (z.B. Pfützen, Sichtverhältnisse) oder für eines der Tore (z.B. dem Vereinsheim & den Zuschauern zugewandt), kann der Münzwurf zur Torbestimmung entfallen und der Schiedsrichter entscheidet auf welches Tor geschossen wird.

## Anpfiff

Der Schiedsrichter muss vor dem Anpfiff darauf achten, dass die korrekte Anzahl Feldspieler pro Team anwesend sind (Durchzählen!) und dass die Torhüter spielbereit sind.

## Spielnotizen

Über das komplette Spielgeschehen sind ausführliche Notizen auf der Spielnotizkarte zu machen.

- Dazu gehören:
- Wer hat Anstoß (1./2. HZ)?
  - Uhrzeiten Anstoß, Abpfiff, etc.
  - Auswechslungen (Nr. für Nr., Minute)
  - persönliche Strafen (Nr., Minute, Grund)
  - Tore (Nr., Minute, Art (Tor, Eigentor, Strafstoß))
  - Verletzungen (Nr., Art der Verletzung)
- versicherungstechnische Gründe!

## Zuschauer

Während wir gegen Spieler, Trainer und andere Teamoffizielle persönliche Maßnahmen (z.B. gelbe oder rote Karten.) ergreifen können, gestaltet sich dies bei Zuschauern schwieriger. Wir haben einzuschreiten, wenn sich Zuschauer im Innenraum befinden, drohen handgreiflich zu werden oder bei beleidigenden oder rassistischen Äußerungen. Dabei sprechen wir einen entsprechenden Verweis nicht selber aus, sondern informieren den Ordnungsdienst über den Spielführer der Heimmannschaft.

Im Innenraum hat sich niemand von Zuschauerseite aufzuhalten. Wer von draußen beleidigt, hat das Stadion zu verlassen. Das Verhalten ist zu melden. Vergleiche § 22 Spielordnung: "an allgemein sichtbarer Stelle bekannt gegeben

ist, dass Belästigungen des Schiedsrichters, seiner Assistenten und der Spieler verboten sind und Zuwider handelnde vom Platz gewiesen werden".

## **Trinkpausen**

Herrschen beim Spiel sommerliche Temperaturen, können auf Wunsch der Mannschaften und/oder des Schiedsrichters kurze Trink- oder Erfrischungspausen anberaumt werden. Diese sollten in der Mitte jeder Halbzeit stattfinden und durch einen Pfiff begonnen und beendet werden. Die eigentliche Trinkzeit soll laut Statuten nicht länger als eine Minute andauern. Die durch Trinkpausen verlorene Zeit muss nachgespielt werden.

Das Anberaumen von Trinkpausen ist optional und liegt allein im Ermessen des Schiedsrichters. Es gibt keine Mindesttemperatur oder sonstige Vorgaben. Im Falle einer Trinkpause sollten beide Mannschaften vor Beginn des Spiels über die Entscheidung informiert werden.

## **Ein- und Auswechslungen**

Möchte eine Mannschaft einen Spieler einsetzen, der nicht auf dem Spielbericht steht, lassen wir diesen Spieler trotzdem mitspielen. Wir verweigern keinem Spieler die Teilnahme am Spiel. Nach dem Spiel ist eine entsprechende Meldung im Spielbericht zu machen.

Wärmen sich Auswechslspieler in der Nähe des Spielfelds auf, so hat der Schiedsrichter darauf zu achten, dass sich die Kleidung der Auswechslspieler deutlich von der Kleidung der Feldspieler unterscheidet. Ist das nicht der Fall, weist der Schiedsrichter die Reservespieler in der nächsten Unterbrechung darauf hin.

Das Wiedereinwechseln ist in allen Kreisklassen und im Kreispokal erlaubt.

---

## ***3. Nach dem Spiel***

---

### **Umgang mit Spielern**

Wenn Spieler oder Trainer nach dem Spiel freundlich um Auskünfte bitten, so erteilen wir diese kurz und knapp an Spielführer oder Trainer. Wir diskutieren allerdings nicht über unsere Entscheidungen.

### **Abrechnung**

Die Abrechnung über Spesen und Fahrtkosten erfolgt mit einem Verantwortlichen des Heimvereins. An Fahrtkosten werden entweder die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel oder die kürzeste verkehrsgünstige Strecke abgerechnet. Die Vereine achten (völlig zu Recht) auf eine genaue Abrechnung. Wer zu viele Kilometer abrechnet, muss damit rechnen der Spruchkammer gemeldet und bestraft zu werden.

---

## 4. Der Spielbericht

---

### Freigabe des Spielberichts

**In allen Spielklassen** ist der Spielbericht nach Spielende innerhalb von 60 Minuten auszufüllen und freizugeben. Sofern der Heimverein keine entsprechenden Möglichkeiten zur Verfügung stellt/stellen kann, sind die Schiedsrichter angehalten, den Bericht über ein eigenes Smartphone (DFBnet-App oder Website) auszufüllen und freizugeben.

Diese Vorgehensweise hat sich in den vergangenen Spielzeiten erprobt und als in aller Regel praxistauglich erwiesen.

*Sollte der Spielbericht zum Beispiel aufgrund mangelnder Internetverbindung nicht innerhalb von 60 Minuten ausgefüllt werden können, ist dies im Spielbericht entsprechend zu vermerken.*



### Ausfüllen des Spielberichts

Wir füllen den Spielbericht komplett online aus. Dabei übertragen wir unter anderem unsere Notizen der Spielnotizkarte. Trainer oder Betreuer haben kein Recht Anmerkungen in den Spielbericht zu schreiben. Falls diese beispielsweise einen Protest gegen die Spielwertung eintragen lassen möchten, kann der Schiedsrichter dies vermerken, muss aber nicht. Der Protest ist sowieso über den entsprechenden Weg offiziell einzureichen. Der Spielbericht ist die Visitenkarte des Schiedsrichters. Auch in Freundschaftsspielen sind die Vereine zum Erstellen und die Schiedsrichter zum Ausfüllen des Spielberichtes verpflichtet.

Achtung: Ein Feldverweis, der NACH dem Spielende ausgesprochen wurde, ist im Spielbericht als Feldverweis in der 90. Minute einzutragen!

Für Spielklassen mit **Wiedereinwechseln** gilt:



Der Schiedsrichter soll im Spielbericht bei Einwechslungen nur den eingewechselten Spieler auswählen und die Spielminute eingeben. Die Eingabe des ausgewechselten Spielers kann entfallen. Die mögliche Warnung im DFBnet kann ignoriert werden.

Hintergrund: Andernfalls kann dieser ausgewechselte Spieler nicht mehr als Torschütze für spätere Tore ausgewählt werden, da das System die Möglichkeit des Wiedereinwechselns nicht berücksichtigt. Wichtig ist es, später nachvollziehen zu können wer gespielt hat und dies ist nur bei Eingabe der Spielminute im Rahmen der Einwechslung möglich.

---

## 5. Der Sonderbericht

---

### Notwendigkeit

Grundsätzlich gilt: Alle Vorkommnisse, die in der Strafordnung des Verbands/Kreises erwähnt sind, d.h. eine Bestrafung der Beteiligten möglich/nötig machen, erfordern einen Sonderbericht.

#### ➤ **Feldverweis (rote Karte)**

- Empfänger: Spieler  
Auswechselspieler  
ausgewechselte Spieler  
alle Mannschaftsoffiziellen  
(z.B. Trainer, Betreuer, etc.)
- Gründe: z.B. grobes Foul, Beleidigung, Tätlichkeit (Spieler)  
z.B. Beleidigung, übermäßiges Reklamieren, Eingriff ins Spiel (Mannschaftsoffizielle)
- **Wichtig:** Kann der Täter bei einem verbalen Vergehen in der Coachingzone nicht zweifelsfrei identifiziert werden, erhält der höchstrangige Offizielle (i.d.R. der Trainer) die persönliche Strafe
- **Aber:** Identifiziert der Trainer den eigentlichen Täter gegenüber dem Schiedsrichter, so hat dieser den Hinweis zu beachten und den genannten Täter statt dem Trainer zu sanktionieren; bei widersprüchlichen oder unklaren Anschuldigungen der Offiziellen ist stets der Trainer zu bestrafen



➤ **Spielabbruch**

- durch Beteiligte verschuldet  
(z.B. SR-Angriff, Ausschreitungen, Mindestanzahl Spieler nicht mehr erfüllt, 3. Anwendung Stopp-Konzept notwendig)
- durch äußere Einflüsse verschuldet  
(z.B. Nebel, Gewitter, Stromausfall, Verletzungen, etc.)

➤ **Verzögerungen / Unterbrechungen / Absagen**

- durch Beteiligte verschuldet  
(z.B. verspätete Anreise, mangelhafter Platzaufbau, Mindestanzahl Spieler nicht erfüllt)
- durch äußere Einflüsse verschuldet  
(z.B. Nebel, Gewitter, Stromausfall, Verletzungen, etc.)

➤ **Sonstiges**

- Mangelhafte Passkontrolle (z.B. Papierpässe, fehlende digitale Pässe)
- Mangelhafter Umgang mit SR (z.B. unzumutbare SR-Kabine)
- Vorkommnisse nach Spielende (z.B. rote Karten, Ausschreitungen, SR-Angriff)

Hinweis

Im Kreis Rhein/Ahr gehen alles Sonderberichte (auch Jugend) an Andreas Lung. Beim Hochladen über den elektronischen Spielbericht wird automatisch die richtige Spruchkammer benachrichtigt.

## Inhalt

Im Sonderbericht sollten die relevanten Umstände präzise und vollständig beschrieben sein. Dazu gehören:

- Die WAHRHEIT (das Allerwichtigste!!!)
- Was ist passiert?
- Was ist unmittelbar vorher passiert (Provokation, etc.)?
- Wo ist es passiert?
- Wann ist es passiert?
- Welche Spieler / Trainer / Zuschauer, etc. waren beteiligt?
- Wo befand sich der Ball? War der Ball spielbar?
- Wo stand der Schiedsrichter?
- Wie war der Spielstand?
- Sind die Beteiligten vorher schon unsportlich aufgefallen?
- Wie war die Spielfortsetzung?
- Hat die Spielfortsetzung (z.B. Strafstoß) zum Erfolg geführt?
- Wie hat sich der Spieler nach dem Platzverweis verhalten?
- Bei Beleidigungen, etc.: Was hat wer genau zu wem gesagt (Zitate)?

## Form und Umfang

Der Sonderbericht ist so zu gestalten, dass jemand, der das Spiel nicht gesehen hat, in der Lage ist, zu verstehen, was passiert ist und auf dieser Grundlage ein Urteil sprechen kann.

**Zuletzt gab es immer wieder Rückmeldungen seitens der Spruchkammer bezüglich der Abgabe von Sonderberichten. Diese waren teils von so schlechter Qualität, dass eine Urteilsbildung nicht möglich war oder sie sind gar nicht oder auf falschem Weg an die Spruchkammer weitergeleitet worden.**

So geht es richtig: Wird ein Sonderbericht notwendig, ist der Bericht am PC zu erstellen und in einem allgemein lesbaren Format (z.B. .pdf, .doc, .docx) zu speichern.

Haltet den Bericht so knapp wie möglich (auf das Wesentliche konzentrieren) und so ausführlich wie nötig (man muss verstehen was genau passiert ist).

Bei Fragen im Rahmen der Erstellung eines Sonderberichtes stehen Euch die Mitglieder des Schiedsrichterausschusses gerne zur Verfügung.

**Wer Platzverweise nicht meldet oder im Spielbericht bewusst falsche Angaben macht, wird von der Schiedsrichterliste gestrichen!**

## **Versand**

Nachdem der Spielbericht ausgefüllt und freigegeben wurde, wird der Sonderbericht als Dokument im Spielbericht Online hochgeladen. Dafür sollte in der Rubrik „Spielverlauf“ ein Feld namens „Dokumente“ sichtbar werden. Hier erscheinen automatisch die zuständige Spruchkammer sowie der Spielleiter als Empfänger und der Sonderbericht ist an diese zu senden.

Bei Problemen ist telefonisch Rücksprache mit der zuständigen Spruchkammer zu halten.

## **„Sonstige Vorkommnisse“**

Das Feld „Sonstige Vorkommnisse“ im Spielbericht ist nur für bestimmte Arten von Vermerken gedacht. Diese sind u. a.:

- Verspäteter Spielbeginn/Unterbrechungen (durch äußere Einflüsse verschuldet)
- Meldung von im Spiel erlittenen Verletzungen (mit Nr. und Name des Spielers)
- Nachträglich bemerkte Auswechslungen (z.B. nach der Halbzeitpause)
- ggf. Ankündigung eines Sonderberichts bei besonderen Vorfällen
- Anwendung des Stopp-Konzeptes

Im Zweifelsfall ist stets ein Sonderbericht anzufertigen.

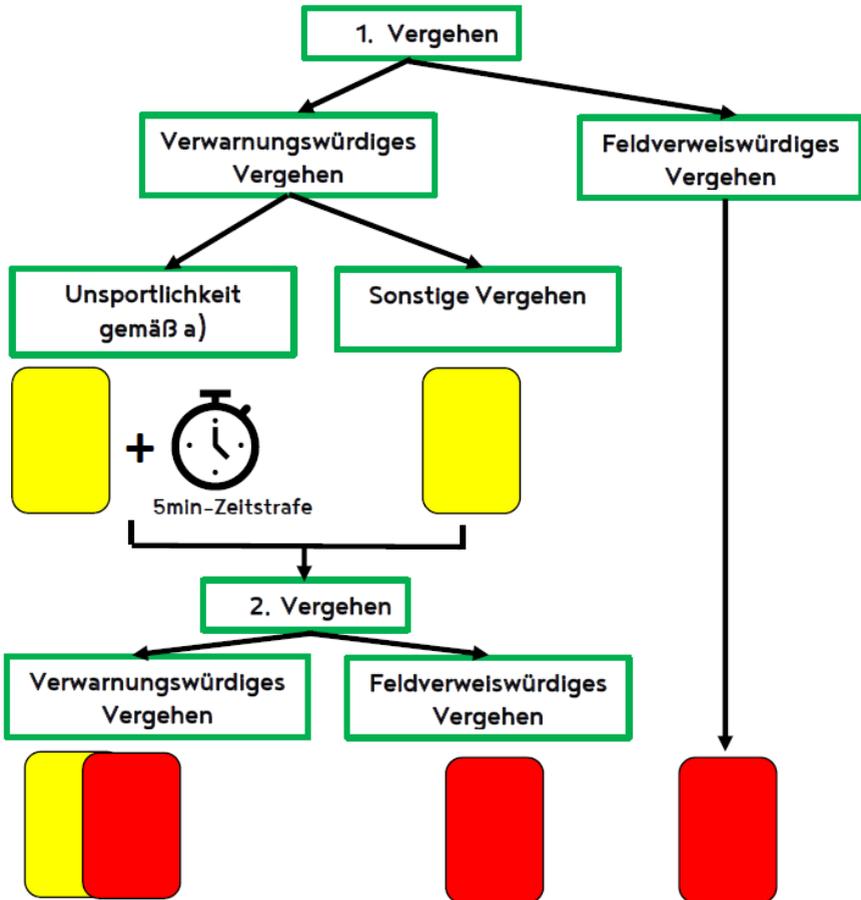
---

## 6. Besonderheiten Jugendspielbetrieb

---

- **Coaching-Zone:**  
Nur in überkreislichen Klassen und im Rheinlandpokal notwendig (Empfehlung: auch im Juniorenbereich einrichten lassen)
- **Ausrüstung der Spieler:**
  - Unterziehkleidung kann farblich abweichen
  - Stutzenhalter / Tapes dürfen farblich nicht abweichen
- **Auswechslungen im Spielbericht**
  - im DFBnet nur den eingewechselten Spieler mit Spielminute angeben  
(Grund: Wiedereingewechselte Spieler sind sonst nicht mehr im System und können auch nicht als Torschützen eingetragen werden!)
- **Persönliche Strafen:**
  - Mögliche Strafen sind: gelbe Karte, Zeitstrafe (5 Minuten), gelb/rote Karte, rote Karte
  - Eine Zeitstrafe gibt es ausschließlich und zwingend bei folgenden Vergehen, wenn diese mit einer gelben Karte sanktioniert werden: Simulieren, Spielverzögerung, unsportliches Protestieren mit Worten und Gesten, unzulässiges Täuschen beim Strafstoß
  - Eine zweite gelbe Karte im selben Spiel gegen denselben Spieler führt auch in der Jugend zu gelb/rot
  - die Zeitstrafe beträgt fünf Minuten der Spielzeit; kommt es während der Zeitstrafe zu längeren Unterbrechungen (z. B. wegen einer Verletzung), so soll die Zeitstrafe um die Dauer der Unterbrechung verlängert werden
  - Das Wiederbetreten des Spielfeldes nach einer Zeitstrafe ist nur in einer Spielunterbrechung erlaubt

# Das Zeitstrafenmodell bei den Junioren im FV-Rheinland



a) Vergehen, die mit einer Zeitstrafe bestraft werden: Simulieren, Spielverzögerung, unsportliches Protestieren mit Worten und Gesten, unzulässiges Täuschen beim Strafstoß

- **Persönliche Strafen gegen Mannschaftsoffizielle:**
  - Gelb/rote Karten sind sowohl im Senioren- als auch im Juniorenbereich auch gegen Teamoffizielle möglich (Sonderbericht erforderlich)
  - Es werden keine Zeitstrafen gegen Mannschaftsoffizielle verhängt
  
- **Liste Platzordner:**
  - zwei Personen ab den B-Junioren sind ausreichend (praxisgerecht auslegen); im Bedarfsfall können auch bei jüngeren Jahrgängen Platzordner eingefordert werden
  
- **Pokalspiele:** Im Jugendbereich erfolgt bei Pokalspielen nach der regulären Spielzeit unmittelbar das Elfmeterschießen/Neunmeterschießen. Es wird keine Verlängerung gespielt. Teilnahmeberechtigt sind die Spieler, die beim Abpfiff auf dem Platz standen (inkl. möglicherweise kurzzeitig verletzte Spieler, etc.)

Weitere Regelungen zum Jugendspielbetrieb sind unter dem Punkt **Übersicht Jugendspielbetrieb** zu finden.

# Besondere Vorkommnisse

## Der Spielabbruch

Grundsätzlich gilt: Der Spielabbruch ist das allerletzte Mittel des Schiedsrichters.

Bevor ein Schiedsrichter sich zum Spielabbruch entscheidet, sind alle anderen Möglichkeiten auszuschöpfen.

Dies bedeutet, dass bei schlechten Wetterverhältnissen oder anderen Umständen, die einen Abbruch nach sich ziehen können, ca. 30 Minuten gewartet werden muss. Wichtig: Ist eine Besserung der Umstände in Sicht, sind Unterbrechungen von mehr als 30 Minuten möglich, um den Fortgang des Spiels zu ermöglichen. Dasselbe gilt für eine Verzögerungen vor Spielbeginn, z. B. bei verspäteter Anreise einer Mannschaft.

Soll das Spiel wegen ungebührlichem Verhalten von Spielern, Zuschauern oder Offiziellen abgebrochen werden, sind auch hier vorher alle anderen Mittel auszuschöpfen (insbesondere auch unter Beachtung des neuen „Stopp-Konzeptes“). Zum Beispiel ist der Ordnungsdienst hinzuzuziehen und über den Spielführer ist eine Frist (ca. 2 – 5 Minuten) zu setzen, um dem Verein die Möglichkeit zu geben, wieder die gebotene Ordnung herzustellen. Wird von der Ausschöpfung der Mittel kein Gebrauch gemacht, bedeutet das in der Regel eine Wiederholung des Spiels.

### Einzigste Ausnahme:

Wird der Schiedsrichter in gewaltsamer Weise angegangen (getreten, geschlagen, bespuckt), ist das Spiel sofort abzubrechen!

# Schlechtwetterregelung

Diese Regelung ist immer dann anzuwenden, wenn die Durchführung der angesetzten Pflichtspiele nicht gewährleistet erscheint; sie ist nicht an eine bestimmte Jahreszeit gebunden.

Bei drohender Unbespielbarkeit des Sportplatzes sind die Vereine verpflichtet, rechtzeitig mit den entsprechenden Institutionen (Platzeigentümer und Spielinstanz) zusammenzuarbeiten, um möglichst frühzeitig eine Entscheidung über die Bespielbarkeit zu erhalten.

Vor dem Spieltag kann grundsätzlich nur der zuständige Spielleiter oder dessen Vertreter Spiele absetzen, am Spieltag grundsätzlich nur der angesetzte Schiedsrichter. Zur Vermeidung von Kosten kann in besonderen Fällen der Spielleiter auch noch am Spieltag einzelne Spiele oder den ganzen Spieltag absetzen.

## ➤ Verhalten des Schiedsrichters

**Bei ungünstiger Witterung müssen die Schiedsrichter so frühzeitig zum Spielort anreisen, dass die anreisende Mannschaft abbestellt werden kann, falls erforderlich. Muss der Schiedsrichter frühzeitig anreisen und findet das Spiel statt, erhält er zusätzliche Spesen in Höhe von 6 €.**

Bei Spielausfällen, bei denen die Unbespielbarkeit des Platzes/der Plätze durch den Schiedsrichter festgestellt wurde, sind die anfallenden Kosten grundsätzlich von beiden beteiligten Vereinen zu tragen (Platzverein: Schiedsrichterkosten und Platzaufbau, Gastverein: evtl. Fahrtkosten).

Bei Spielausfällen, die durch den Platzeigentümer und/oder den Heimverein (auch im Widerspruch zur Feststellung des Schiedsrichters) verursacht wurden, hat der Platzverein alle anfallenden Kosten zu tragen. Eine Kostenerstattung durch den Fußballverband Rheinland erfolgt nicht.

Schiedsrichter, die ohne zwingenden Grund zu spät anreisen oder grob fahrlässig handeln, werden unter Haftung ihres Vereins regresspflichtig gemacht.

## ➤ Weitere Hinweise

Der Platzverein hat so früh wie möglich alle Arbeiten zur Instandsetzung des Spielfeldes vorzunehmen, damit ein einwandfreier Spielbetrieb auch in einer Schlechtwetterphase gewährleistet ist.

Der Platzaufbau ist bei Schneefall, Eis usw. besonders sorgfältig durchzuführen.

Ist die Abzeichnung des Spielfeldes wegen Schneefalls nicht mehr erkennbar, sind zusätzlich acht Hilfsflaggen zur Kennzeichnung der Strafräume einen Meter außerhalb der Begrenzungslinien aufzustellen. Stehen keine Hilfsflaggen zur Verfügung, sind auch so genannte "Hütchen" zugelassen.

ACHTUNG: Beim Wechseln der Sportanlage (z.B. Rasenplatz auf Hartplatz oder Kunstrasen), den Spielpartner und Staffelleiter bitte rechtzeitig informieren, d.h. den Spielpartner noch am Heimatort in Kenntnis setzen.

## Mehrfachbelegung des Sportplatzes

Sind an einem Spieltag mehrere Spiele auf dem gleichen Sportplatz angesetzt, hat die Durchführung der Spiele höherer Klassen Vorrang.

Dabei lautet die Reihenfolge der Spielklassen wie folgt:

**3. Liga -> Frauen-Bundesliga -> Regionalliga -> Oberliga -> A-Junioren-Regionalliga -> B-Junioren-Regionalliga -> Frauen-Regionalliga -> Rheinlandliga -> A-Junioren-Rheinlandliga -> Bezirksliga -> Kreisliga A -> B-Junioren-Rheinlandliga -> Frauen-Rheinlandliga -> C-Junioren-Rheinlandliga -> Kreisliga B -> B-Juniorinnen Regionalliga -> A-/B-Junioren-Bezirksliga -> Kreisliga C -> C-Junioren-Bezirksliga -> Frauen-Bezirksliga -> Kreisliga D -> weitere**

## Das STOPP-Konzept

Was ist das Ziel?

Unterbrechen von Eskalationsspiralen und das Schaffen einer Sensibilisierung gegenüber physischer & psychischer Gewalt, Rassismus und Diskriminierung auf dem Sportplatz!

Wann wenden wir das Konzept an?

- Beleidigungen
- Bedrohungen
- Körperliche Angriffe
- Tätlichkeiten unter Spielern, Teamoffiziellen oder Zuschauern
- Rudelbildungen
- Diskriminierungen
- ...



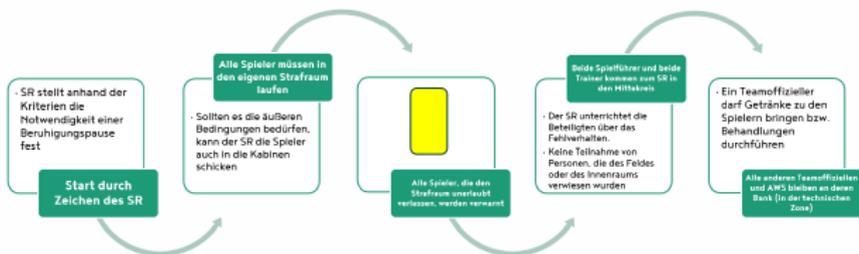
- Reklamationen
- Kritik an Entscheidungen des SR
- Unsportlichkeiten im Sinne der Regel 12, die mit einer Verwarnung versehen werden
- Feldverweise aufgrund von grobem Foulspiel oder Notbremse
- ...



Wie ist die Vorgehensweise?

1. Der Schiedsrichter unterbricht in der Spielruhe das Spiel.
2. Der Schiedsrichter zeigt die Aktivierung des STOPP-Konzepts an.
3. Das Spiel ruht für eine vom Schiedsrichter definierte Dauer (Empfehlung 5-10 min).
4. Nach Beruhigung setzt der Schiedsrichter das Spiel mit der entsprechenden Spielfortsetzung fort.

Was passiert während der Beruhigungsphase?



Was passiert im Anstoßkreis?

Der Schiedsrichter erklärt den Spielführern warum die Beruhigungspause angewendet wurde, was die nächsten Schritte sind und wie lange unterbrochen wird.

Was sind die Rahmenbedingungen?

Maximal 2 Beruhigungspausen je Spiel.

Bei einer weiteren erforderlichen Unterbrechung wird das Spiel abgebrochen.

Die Anwendung des STOPP-Konzepts wird im Spielbericht durch den Schiedsrichter erfasst.

**Wichtig: Vorgänge, die einen sofortigen Spiellabbruch erfordern, bleiben davon unberührt!**

# Kapitäns-Dialog

## Kommunikation Schiedsrichter - Team/Teamoffizielle

### **Ablauf**

Nach einer Entscheidung mit potenziell spielentscheidendem Charakter und möglichem Informationsbedarf zeigt der Schiedsrichter mit waagrecht ausgestrecktem Arm an, dass die Spieler auf einer Mindestdistanz von 4 Metern bleiben sollen. Nur der Teamkapitän darf sich nähern und den Schiedsrichter ansprechen.

Ist der Teamkapitän der Torwart, so muss dem Schiedsrichter vor Spielbeginn ein Feldspieler genannt werden, der den Unparteiischen ansprechen kann, falls sich weiter entfernt eine strittige Szene ereignet.

Die Unparteiischen werden ihrerseits dazu ermutigt, sich offen mit den Kapitänen auszutauschen, um eine respektvolle Atmosphäre zwischen allen Parteien zu schaffen und eine Vertrauensbasis zu den Spielern aufzubauen.

### **Mögliche Sanktionen**

Verstößt ein Spieler gegen die Weisung des Schiedsrichters, wird er verwarnt.

# Ansprechpartner der Spielklassen

Die Ansprechpartner zu den Spielklassen findet Ihr hier:

[www.fv-rheinland.de](http://www.fv-rheinland.de)

Spielleiter, etc.

-> Der FVR -> Organisation -> Ausschüsse

Spruchkammern im Verband

-> Der FVR -> Organisaston -> Rechtsorgane

Ansprechpartner im Kreis

-> Kreise -> Rhein/Ahr -> Wir über uns

Ansprechpartner für Freundschaftsspiele und Turniere:

Horst Setzepfandt | horst.setzepfandt@online.de

# Mindestanzahl Spieler

11er Mannschaft: mindestens **sieben Spieler** (sechs Feldspieler + Torhüter)

9er Mannschaft:  
(ganzer Platz) mindestens **sieben Spieler** (sechs Feldspieler + Torhüter)

9er Mannschaft:  
(kleines Feld) mindestens **sechs Spieler** (fünf Feldspieler + Torhüter)

7er Mannschaft: mindestens **fünf Spieler** (vier Feldspieler + Torhüter)

Unterschreitet eine der beiden Mannschaften die erforderliche Mindestanzahl, so MUSS der Schiedsrichter das Spiel sofort abbrechen. Das gilt auch, wenn die Mindestanzahl nur vorübergehend wegen einer Zeitstrafe oder einer Verletzung (selbst wenn der Spieler auf absehbare Zeit wieder teilnehmen kann) nicht erfüllt wird. Es kann **keine Spielfortsetzung** ohne die Mindestanzahl an Spielern geben.

# Weitere Hinweise zur Jugend

- Mittelkreis und Abstand beim Freistoß betragen beim Kleinspielfeld 7 Meter.
- Die E- und F-Junioren spielen ohne Abseits. Es gibt nur direkte Freistöße (Ausnahme: nach kontrolliertem Zuspiel zum Torhüter, wenn dieser den Ball dann in die Hand nimmt („Rückpassregel“) gibt es den indirekten Freistoß). E-Junioren dürfen den Einwurf wiederholen.
- Bei F-Junioren keine Anwendung der Rückpassregel.
- Alle beweglichen Tore sind den Unfallverhütungsbestimmungen gemäß zu befestigen. Ansonsten darf nicht angepiffen werden und es ist ein Sonderbericht zu erstellen.
- Bei D- bis F-Junioren/innen werden nur noch die vom DFB empfohlenen Leichtbälle (light) benutzt. Die Heimmannschaft stellt den Spielball.

Weitere Hinweise zum Juniorenfußball, sowie die aktuellen Durchführungsbestimmungen findet Ihr unter:

[www.fv-rheinland.de](http://www.fv-rheinland.de) -> Service -> Downloads -> Spielbetrieb -> Junioren

Altersklassen	Stichtag 1.1...	Spielzeit in Minuten	Auswechselspieler *	Spielfeld / Kleinspielfeld	Strafraum	Torraum	Abstoß vom	Strafstoß	Ecke	Ballgröße
A U20	2006	2 x 45	bis zu 5	normal	normal	normal	Torraum	11 m	lang	5
A T1-A9 Junioren	2007	2 x 45	bis zu 5	normal	normal	normal	Torraum	11 m	lang	5
B U18	2008	2 x 40	bis zu 5	normal	normal	normal	Torraum	11 m	lang	5
B T1-B9 Junioren	2009	2 x 40	bis zu 5	normal	normal	normal	Torraum	11 m	lang	5
B-7 Junioren	2009	2 x 40	bis zu 5	von Strafraum zu Strafraum	12 m	4 m	Torraum	9 m	lang	5
C-T1 Junioren	2011	2 x 35	bis zu 5	normal	normal	normal	Torraum	11 m	lang	5
C-9-7-Junioren	2011	2 x 35	bis zu 5	von Strafraum zu Strafraum	12 m	4 m	Torraum	9 m	lang	5
D-9-Junioren	2013	2 x 30	unbegrenzt	von Strafraum zu Strafraum seitlich eingerückt	12 m	4 m	Torraum	9 m	lang	Leichtspielball Gr. 4 (350 g)
D-7-Junioren	2013	2 x 30	unbegrenzt	Kleinspielfeld lt. Zeichnung	12 m	4 m	Torraum	9 m	lang	Leichtspielball Gr. 4 (350 g)
E-Junioren	2015	2 x 25	unbegrenzt	Kleinspielfeld lt. Zeichnung	8 m	ohne	Strafraum Abstoß	8 m	lang	Leichtspielball Gr. 4 (350 g)
E-5-Junioren	2015	Freiwillige Basis: Neue Kinderspielform - 5er Teams (Mannschaftsstärke max.9) - Spielfeld ca.40x25m - 2 Jugendtore - Spielzeit: 2x25 min.,								Leichtspielball Gr. 4 (350 g)
F-Junioren	2017	Neue Kinderspielform - 3er Teams (Mannschaftsstärke max.5) - Spielfeld ca.25x20m - 4 Minitore - Spielzeit: 7x7 min., 5x10 min.								Leichtspielball Gr. 3 (290 g)
Bambini	2019	Neue Kinderspielform - 3er Teams (Mannschaftsstärke max.5) - Spielfeld ca.15x10m - 4 Minitore - Spielzeit: 7x6 min., 5x8 min.								Leichtspielball Gr. 3 (290 g) oder Softball (Halle)

# Übersicht Spesensätze

Spielklasse	Spesen SR	Spesen SRA	SR (Mo - Do)	SRA (Mo - Do)
Rheinlandliga Herren	60,00 €	35,00 €	90,00 €	52,50 €
Bezirksliga Herren	45,00 €	25,00 €	67,50 €	37,50 €
Kreisliga A Herren	35,00 €	20,00 €	52,50 €	30,00 €
Kreisliga B und C Herren	30,00 €	20,00 €	45,00 €	30,00 €
Reserveklassen Herren	30,00 €	20,00 €	45,00 €	30,00 €

Frauen Rheinlandliga	35,00 €	20,00 €	52,50 €	30,00 €
Frauen Bezirks- /Kreisliga	30,00 €	20,00 €	45,00 €	30,00 €

A-Jun. Rheinlandliga	35,00 €	15,00 €
B-Jun. Rheinlandliga (m/w)	30,00 €	15,00 €
A-Jun. Bezirksliga	30,00 €	15,00 €
B- / C-Jun. Bezirksliga (m/w)	20,00 €	15,00 €
C-Jun. Rheinlandliga (m/w)	20,00 €	15,00 €
A- / B-Jun. Kreisliga (m/w)	20,00 €	15,00 €
D-Jun. Rheinlandliga (m/w)	20,00 €	15,00 €
D-Jun. Bezirksliga (m/w)	20,00 €	15,00 €
C-/D-/E-/F-Jun. Kreislg. (m/w)	20,00 €	15,00 €

In allen Herren-und Frauenspielklassen (inkl. Pokal) erhöht sich der Spesensatz bei Wochenspieltagen (Mo - Do) um die Hälfte. Dies gilt nicht bei Freundschaftsspielen.

Herren Oberliga	100,00 €	60,00 €
Frauen Regionalliga	50,00 €	30,00 €
A-Jun. Regionalliga	50,00 €	30,00 €
B-Jun. Regionalliga	40,00 €	25,00 €
C-Jun. Regionalliga	30,00 €	20,00 €
B-Juniorinnen Regionalliga	30,00 €	---

Bei kurzfristigem Spielausfall und bereits erfolgter Anreise wird neben den Fahrtkosten der halbe Spesensatz abgerechnet.

## Turniere

je Stunde ab Turnierbeginn 10,00 €

SR-Beobachter 20,00 €

SR-Paten 15,00 €



*Fahrtkosten: 0,30 € je Kilometer / im Gespann 0,32 € je Kilometer*

## BESONDERHEITEN

### **Freundschaftsspiele**

Die Spesen richten sich stets nach der klassenhöheren Mannschaft. Die Erhöhung der Spesen für Spiele im Verband unter der Woche gilt nicht für Freundschaftsspiele.

### **Kreispokalspiele**

Die Spesen bei ligaübergreifenden Pokalspielen richten sich immer nach der klassenhöheren Mannschaft. Der Spesensatz erhöht sich nicht bei anschließender Verlängerung und/oder Elfmeterschießen bzw. Neunmeterschießen.

### **Rheinlandpokalspiele**

Die Spesen bei ligaübergreifenden Pokalspielen richten sich nach der klassenhöheren Mannschaft. Ausnahme: Bei Spielen mit Beteiligung einer Oberligamannschaft ist der Spesensatz für die Rheinlandliga anzuwenden. Sind beide Teams Oberligamannschaften, wird der Oberligasatz abgerechnet.

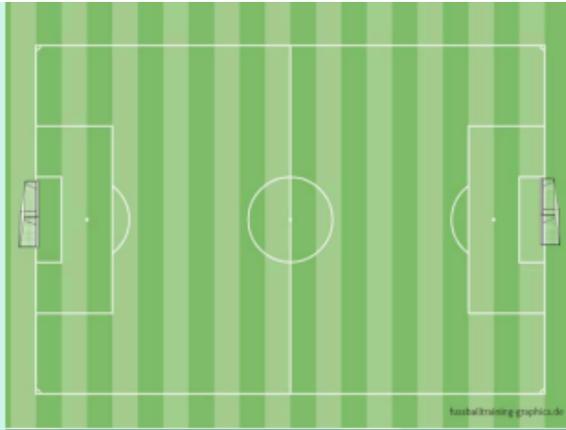
### **Abweichender Anfahrtsweg**

Reist der Schiedsrichter von einem abweichenden Ort (z.B. dem Arbeitsplatz) zur Spielstätte an, so ist für die Fahrtgeldberechnung stets die Strecke von der im DFBnet hinterlegten Adresse zur Spielstätte heranzuziehen. Wohnen SR außerhalb der Kreisgrenze, darf erst ab der Kreisgrenze abgerechnet werden.

### **Mehrere Spielleitungen**

Leitet ein Schiedsrichter mehrere Spiele hintereinander an einem oder an verschiedenen Spielorten, ohne dass eine getrennte Anfahrt vom eigenen Wohnort zu den Spielen erfolgt, so sind die Fahrtkosten zwischen den beiden Spielen aufzuteilen. Eine doppelte Abrechnung der Fahrtkosten bei nur einmaliger Fahrt ist nicht zulässig.

# Spielfeldmaße & Abläufe Junioren/-innen



## A-Junioren

### Rahmenbedingungen

**Wettbewerbsform:** Punktspiele auf Kreisebene und Pokalspiele möglich

**Spielform:** 11 gegen 11, 9 gegen 9 möglich, Einsatz von U20-Spielern ist zugelassen (siehe entsprechende Durchführungsbestimmungen U20-Junioren)

**Auswechsellspieler:** bis zu 5 (wiedereinwechseln erlaubt)

**Spielfeld:** min. 100 x 60 m Rheinlandliga, alle übrigen Klassen min. 90 x 45 m

**Torgroße:** 7,32 m x 2,44 m

**Strafraum:** 16 m x 32 m

**Torraum:** 5 m x 17 m

**Ecke:** lang

**Spielball:** Größe 5

**Rückpassregel:** kommt zur Anwendung

**Abseits:** Es wird mit Abseits gespielt

**Freistöße:** direkte und indirekte

**Strafstoß:** 11 Meter

**Stammspielerregelung:** zwei Stammspieler der nächsthöheren Mannschaft (weitere Details siehe §16 SpO.)

**Mindestanzahl Spieler:** mindestens sieben Spieler (sechs Feldspieler + Torhüter)

**Spielzeit:** 2 x 45 Minuten

### Vor dem Spiel

#### **Kontrolle der Spielberechtigungen:**

Vor jedem Spiel zwingend notwendig, durch

- Schiedsrichter und
- Trainer der gegnerischen Mannschaft

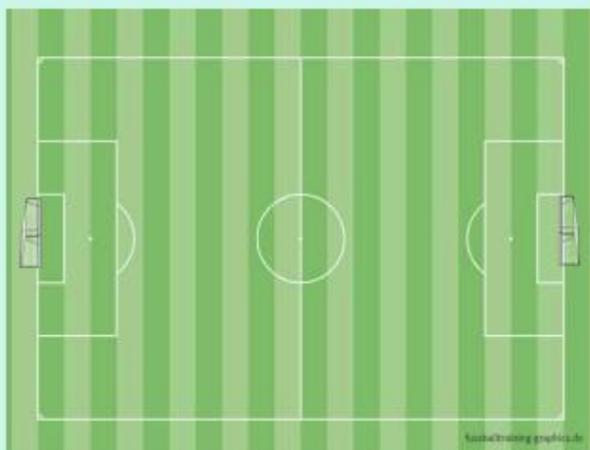
**Rituale:** Handshake

### Nach dem Spiel

**Rituale:** Handshake

#### **Bearbeitung des elektronischen**

**Spielberichts** durch den Schiedsrichter



## B-Junioren

### Rahmenbedingungen

**Wettbewerbsform:** Punktspiele auf Kreisebene und Pokalspiele möglich

**Spielform:** 11 gegen 11, 9 gegen 9  
Möglich, Einsatz von U18-Spielern ist zugelassen (siehe entsprechende Durchführungsbestimmungen B-U18-Junioren)

**Auswechslspieler:** bis zu 5  
(wiedereinwechseln erlaubt)

**Spielfeld:** min. 100 x 60 m Rheinlandliga, alle übrigen Klassen min. 90 x 45 m

**Torgroße:** 7,32 m x 2,44 m

**Strafraum:** 16 m x 32 m

**Torraum:** 5 m x 17 m

**Ecke:** lang

**Spielball:** Größe 5

**Rückpassregel:** kommt zur Anwendung

**Abseits:** es wird mit Abseits gespielt

**Freistöße:** direkte und indirekte

**Strafstoß:** 11 Meter

**Stammspielerregelung:** zwei

Stammspieler der nächsthöheren Mannschaft (weitere Details siehe §16

SpO.)

Mindestanzahl Spieler: mindestens sieben Spieler (sechs Feldspieler + Torhüter)

**Spielzeit:** 2 x 40 Minuten

### Vor dem Spiel

Kontrolle der Spielberechtigungen:

Vor jedem Spiel zwingend notwendig, durch a) Schiedsrichter und b) Trainer der gegnerischen Mannschaft

**Rituale:** Handshake

### Nach dem Spiel

**Rituale:** Handshake

**Bearbeitung des elektronischen**

**Spielberichts** durch den Schiedsrichter



## C-Junioren

### **Rahmenbedingungen**

**Wettbewerbsform:** Punktspiele auf Kreisebene und Pokalspiele möglich

**Spielform:** 11 gegen 11, 9 gegen 9 und 7 gegen 7 möglich

Auswechselspieler: bis zu 5 (Wiedereinwechseln erlaubt)

**Spielfeld:** C-11: min. 100 x 60 m

Rheinlandliga, alle übrigen Klassen min. 90 x 45 m C-9 und

C-7: min. 58 x 45 m (Strafraum zu Strafraum)

**Torgröße:** C-11: 7,32 m x 2,44 m; C-9 und C-7: 5 x 2 m

**Strafraum:** C-11: 16 m x 32 m; C-9 und C-7: (29 m x 12 m).

**Torraum:** C11: 5 m x 17 m; C-9 und C-7: 4 m x 13 m)

**Ecke:** lang

**Spielball:** Größe 5

**Rückpassregel:** kommt zur Anwendung

**Abseits:** es wird mit Abseits gespielt

**Freistöße:** direkte und indirekte

**Strafstoß:** C-11: 11 Meter, C-9: 9 Meter

**Stammspielerregelung:** C-11 und C-9 zwei Stammspieler der nächsthöheren Mannschaft, C-7 ein Spieler der nächst-

höheren Mannschaft (weitere Details siehe §16 SpO.)

**Mindestanzahl Spieler:** C-11: mindestens sieben Spieler (sechs Feldspieler + Torhüter); C-9: mindestens sechs

Spieler (fünf Feldspieler + Torwart); C-7: mindestens fünf Spieler (vier Feldspieler + Torwart)

**Spielzeit:** 2 x 35 Minuten

**Vor dem Spiel**

**Kontrolle der Spielberechtigungen:**

Vor jedem Spiel zwingend notwendig, durch a) Schiedsrichter und b) Trainer der gegnerischen Mannschaft

**Rituale:** Handshake

**Nach dem Spiel**

**Rituale:** Handshake, Sportgruß im Mittelkreis

**Bearbeitung des elektronischen Spielberichts** durch den Schiedsrichter



## D-Junioren

### **Rahmenbedingungen**

**Wettbewerbsform:** Punktspiele auf

Kreisebene, Pokalspiele möglich

**Spielform:** 9 gegen 9 (inklusive Torwart),

7 gegen 7 möglich

**Auswechselspieler:** unbegrenzt

Wiedereinwechseln (auch wiederholtes

Einwechseln) ist erlaubt

**Spielfeld:** ca. 70 x 50m-, min. 58 x 45 m-  
Strafraum zu Strafraum (D9); eine Platzhälfte  
quer (D7)

**Torgroße:** 5 Meter breit, 2 Meter hoch  
(Schülertore)

**Strafraum:** 12 Meter tief, 29 Meter breit  
(einschließlich Tor)

**Torraum:** 4 Meter tief, 13 Meter breit  
(einschließlich Tor)

**Ecke:** lang

**Spielball:** Leichtspielball Größe 4 (350 g)

**Rückpassregel:** kommt zur Anwendung

**Abseits:** es wird mit Abseits gespielt

**Freistöße:** direkte und indirekte

**Strafstoß:** 9 Meter

**Stammspielerregelung:** D9: Zwei  
Stammspieler der nächstoberen  
Mannschaft; D7: Ein Stammspieler der  
nächstoberen Mannschaft (weitere  
Details siehe §16 SpO.)

**Spielzeit:** 2 x 30 Minuten

**Vor dem Spiel**

**Kontrolle der Spielberechtigungen:**

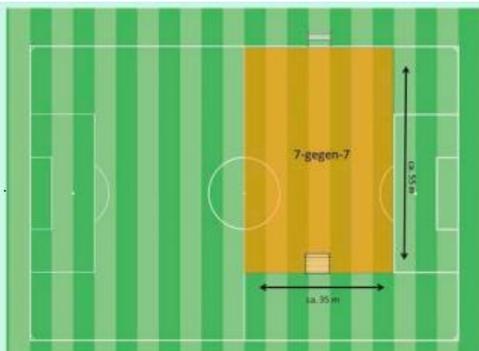
Vor jedem Spiel zwingend notwendig,  
durch a) Schiedsrichter und b) Trainer der  
gegnerischen Mannschaft

**Rituale:** Handshake

**Nach dem Spiel**

**Rituale:** Handshake

**Bearbeitung des elektronischen  
Spielberichts** durch den Schiedsrichter



## E7-Junioren

### **Rahmenbedingungen**

**Wettbewerbsform:** Punktspiele auf

Kreisebene, Pokalspiele möglich

**Spielform:** 7 gegen 7 (inkl. Torwart)

**Auswechselfspieler:** unbegrenzt

Wiedereinwechseln (auch wiederholtes Einwechseln) ist erlaubt

**Spielfeld:** etwa 55 x 35 Meter (E-7) -

**Torgroße:** 5 Meter breit, 2 Meter hoch (Schülertore)

Strafraum: 8 Meter tief, 21 Meter breit (einschließlich Tor)

**Torraum:** ohne - Ecke: lang - Strafstoß: 8 Meter

**Abstoß:** vom Boden der Strafraumlinie (parallel zur Torauslinie)

**Spielball:** Leichtspielball Größe 4, 350 g

**Rückpassregel:** kommt zur Anwendung

**Ball im Seitenaus:** Einwurf

**Eckball:** von der Eckfahne

**Falscher Einwurf:** Spieler kann - nach Erklärung des Schiedsrichter - wiederholen

**Abseits:** es wird ohne Abseits gespielt

**Freistöße:** Nur direkte Freistöße, außer bei einem Verstoß gegen die Rückpassregel. Dann wäre der indirekte Freistoß auf der Strafraumlinie vor dem Tor aus-

zuführen.

**Stammspielerregelung:** ein Stammspieler der nächstoberen Mannschaft (weitere Details siehe §16 SpO.)

**Schusszone:** Ja - ein Tor kann nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden

**Rote oder gelbe Karte:** wird verzichtet; die Verwarnung eines Spielers wird durch Ermahnungen ersetzt. Feldverweise nur bei groben Unsportlichkeiten oder Tätlichkeiten

**Spielzeit:** 2 x 25 Minuten

**Vor dem Spiel**

**Kontrolle der Spielberechtigungen:**

Vor jedem Spiel zwingend notwendig, durch a) Schiedsrichter oder b) Trainer der gegnerischen Mannschaft

**Rituale:** Handshake

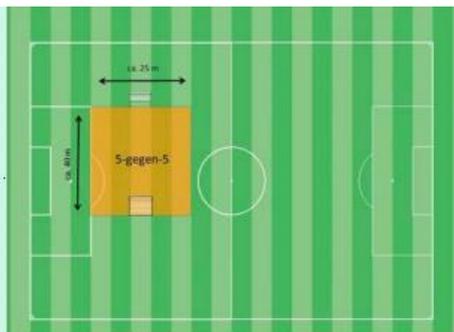
**Nach dem Spiel**

**Strafstoßschließen:** Von jedem Kind (zählt nicht zum Spielergebnis!)

**Rituale:** Handshake

**Bearbeitung des elektronischen**

**Spielerichts** durch den Schiedsrichter



## E5-Junioren

### **Rahmenbedingungen**

**Wettbewerbsform:** Ligaspielbetrieb oder Turnierform, ohne Ergebnis nach den Fair-Play-Regeln, ohne Schiedsrichter

**Spielform:** 5 gegen 5 (inkl. Torwart)

**Rotation:** 4 Rotationsspieler, alle drei Minuten

**Spielfeld:** ca. 40m x 25m – Strafraum 21m breit und 8m tief – ohne Torraum – Strafstoß 8m

**Tore:** Zwei Jugendtore (5,0m x 2,0m) im Ligabetrieb. Bei Turnieren können zusätzlich Spielfelder mit 4 Minitoren (Empfehlung 1,2m x 0,75m) kombiniert werden.

**Spielzeit:** Die Spielzeit beträgt bei Einzelspielen 2 x 25 Minuten. Bei Turnierform soll die Gesamtspielzeit max.

90 Minuten betragen (auf ausreichende Pausen ist dabei zu achten).

**Mannschaftsstärke:** Mannschaften bestehen aus höchstens 9 Spielern (4 Feldspieler + Torwart + max. 4 Rotationsspieler). Wird auf 4 Minitore gespielt besteht ein Team aus 5 Feldspielern ohne Torwart.

### **Weitere Spielregeln**

**Spieleröffnung:** Anstoß

**Abstoß:** vom Boden der Strafraumlinie (parallel zur Torauslinie)

**Rückpassregel:** Kommt zur Anwendung.

**Abseits:** Es wird ohne Abseits gespielt

**Freistöße:** Nur direkte Freistöße, außer bei einem Verstoß gegen die Rückpassregel. Dann wäre der indirekte Freistoß auf der Strafraumlinie vor dem Tor auszuführen.

**Schusszone:** Ja, ein Tor kann nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden.

**Ball im Aus:** Einwurf

**Eckball:** von der Eckfahne  
Falscher Einwurf: Spieler kann wiederholen

**Stammspieler:** Die Stammspielerregelung findet keine Anwendung.

**Ballgröße:** 4 – 350 Gramm

· Die **Entscheidungen während des Spiels** sollen von den Kindern weitestgehend selbst getroffen werden. Die Trainer fungieren als gemeinsame Spielleiter und greifen nur bei Bedarf ins Spielgeschehen ein.

· Sollte eine Mannschaft mit 3 Toren führen, kann die unterlegene Mannschaft einen sechsten Spieler einwechseln und mit Überzahl spielen, solange ein Vorsprung von 3 Toren besteht. Sollte die unterlegene Mannschaft keinen sechsten Spieler haben, muss die führende Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen.



## Schiedsrichterausstattung

Shirts, Polos, Trainingsanzüge, etc. mit dem Logo des FV-Rheinland kann ab sofort jeder Schiedsrichter selbst zu günstigen Preisen beziehen:

[www.fv-rheinland.de](http://www.fv-rheinland.de) -> Fußball -> Schiedsrichter -> Schiedsrichterausstattung







*Kreisschiedsrichterobmann Athanasios Fasoulas*

So erreicht Ihr uns

0163/1910697

a.fasoulas@web.de

[www.schiedsrichtervereinigung-rheinahr.de](http://www.schiedsrichtervereinigung-rheinahr.de)

Offizielles Informationsmedium der  
Kreisschiedsrichtervereinigung Rhein/Ahr

Stand: August 2025

# Schiedsrichter- Info 2025/2026

## Wichtige Links für Schiedsrichter

Homepage Kreis:

[www.schiedsrichtervereinigung-rheinahr.de](http://www.schiedsrichtervereinigung-rheinahr.de)

Homepage Verband:

[www.fv-rheinland.de](http://www.fv-rheinland.de)

Aktuelles:

[www.facebook.com/schiedsrichtervereinigung](https://www.facebook.com/schiedsrichtervereinigung)

Schiedsrichterzeitung:

[www.dfb.de](http://www.dfb.de) -> Schiedsrichter